

Die Wachstumsmärkte der Zukunft liegen in Afrika

54 Staaten, 1,2 Mrd. Menschen, rapides Bevölkerungswachstum, innovative Digitalisierung und ein riesiger Binnenmarkt mit der größten Freihandelszone der Welt. Die Wachstumsmärkte der Zukunft, unmittelbar vor der Haustür Europas: in Afrika.

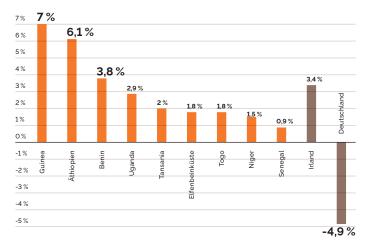
Die **Jugend ist besser ausgebildet**, gesünder, vernetzter und **digital kompetenter** als bisherige Generationen. Der Kontinent beschreitet somit einen völlig neuen Entwicklungspfad – vorausgesetzt die Potenziale werden genutzt! Denn die besseren Ausbildungen der jungen Menschen stehen im enormen Gegensatz zu den schlechten Beschäftigungsperspektiven. Aufgrund nicht vorhandener Arbeitsplätze droht ein »Brain Draink die Entwicklung Afrikas zu hemmen. Umso wichtiger ist es jetzt, echte Perspektiven vor Ort zu schaffen und die Potenziale und Ressourcen der afrikanischen Menschen zu fördern.

Die steigende Kaufkraft der rapide wachsenden jungen afrikanischen Bevölkerung, große technologische Fortschritte und zahlreiche Investitionsprogramme bieten vielfältige und erfolgsversprechende Chancen für deutsche Unternehmen in Afrika. Auch die industrielle Entwicklung schreitet mit großen Schritten voran.

Erfolgsbranchen sind beispielsweise der Fahrzeugbau, die Nahrungsmittelverarbeitung sowie der Bau- und Energiesektor. Trotzdem ist die Zahl der deutschen Unternehmen in Afrika gering – und das, obwohl **Investitionsgarantien** der Bundes-

Wachstumsrate des BIP (2020)

© World Bank 2021



regierung deutsche Direktinvestitionen gegen politische Risiken absichern. Investitionen können so auch unter schwierigen Rahmenbedingungen geschützt werden.

Zusätzlich schützt das **Lieferkettengesetz** seit 2021 Menschenrecht und Umweltstandards über die gesamte Wertschöpfungskette, schafft Rechtssicherheit und bietet Unternehmen Wettbewerbsvorteile durch aktives Bestreben von Nachhaltigkeit. Und doch wagen noch zu wenige – und vor allem zu wenige mittelständische Unternehmen – den Schritt auf unseren Nachbarkontinent.



Sie sind an der Thematik der Zukunftsmärkte und/oder unternehmerischem Engagement in Afrika interessiert?

Wirtschaftliches Engagement in Afrika lohnt sich!

Es ist kein Geheimnis, dass Deutschland in den vergangenen Jahren sehr zurückhaltend in Bezug auf Investitionen in Afrika war und ist. Das Außenhandelsvolumen von Deutschland mit allen 54 afrikanischen Ländern zusammen ist geringer als das zwischen Deutschland und Ungarn!



Das bisherige Engagement bezog sich fast ausschließlich auf die klassische >Entwicklungshilfe<. Andere Länder, vor allem China, haben den Wirtschaftsstandort Afrika weitestgehend geprägt. Deutschland, als klassisches Exportland, betrachtet den afrikanischen Kontinent vielfach als zu wenig attraktiv – trotz seiner starken Argumente als Produktionsstandort und Absatzmarkt der Zukunft.

Hat Deutschland seine Möglichkeiten für wirtschaftliche Entwicklung in bzw. mit Afrika >verschlafen<? Und selbst wenn es so ist, können wir es uns leisten, dass dies so bleibt?

Wo »passen« wir hin? Wo werden wir gebraucht? Wo können wir positive Entwicklungen katalysieren? Wo können wir gleichzeitig aber auch Märkte für Deutschland erschließen und deutsche Produkte erfolgreich positionieren? Will uns an langfristiger, stabiler Entwicklung des Kontinents liegen, so muss unsere Tätigkeit über die Gewinnung von Rohstoffen, Nutzen von Niedriglöhnen, geringer Berücksichtigung von adäquaten Arbeitsbedingungen und Entwicklung von Abhängigkeiten hinausgehen. Sicherheit und Potenziale des Landes, Zusagen an Einhaltung von Menschenrechten, aber auch Unterstützung bei der Bekämpfung von Korruption müssen Teil des Engagements sein. Das Prinzip des »fördern und fordern«.

Wenn es ein Alleinstellungsmerkmal für deutsche Produkte in Afrika gibt, dann ist es die Berücksichtigung dieser Faktoren bei der Planung des Engagements in und für Afrika. Das ist keine Wohltätigkeit, sondern ein Gebot der praktischen Vernunft.





Sie sind an der Thematik der Zukunftsmärkte und / oder unternehmerischem Engagement in Afrika interessiert?

www.grenzenlose-traeume.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Amref Deutschland, Gesellschaft für Medizin und Forschung in Afrika e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von ENGAGEMENT GLOBAL oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



AMREF Deutschland – Gesundes Afrika

Geschäftsstelle Berlin Brunnenstraße 185, Hof 2 10119 Berlin Telefon +49 30 288 733 81 office@amrefgermany.de www.amrefgermany.de

